

**Im Vorübergehen Nr. 4
(Vereinszeitung SC Farmsen)
21. September 2020**

Einen Vorteil hat die von „Corona“ beeinflusste Spielzeit: Wegen der geringeren Beteiligung gibt es weniger Partien zu analysieren. Damit ist es einfacher, das Turnierbulletin zu erstellen. Und besondere Motive finden mehr Aufmerksamkeit. Weniger kann also mehr sein. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Spitzenpartie des letzten montags, zwischen Steffen Neutsch und Markus Dimke.

Viel Spaß beim Lesen,

Konstantin Abicht



Steffen denkt über den entscheidenden Schlusspunkt nach

4 Raub oder Reinfeld? Durfte Schwarz sich an dem Bauern c4 vergreifen? Bönecke - Schwarzwald	10 Angriff und Verteidigung: Der Abzug e5-e6 bietet Chancen, aber Schwarz könnte Verteidigungsqualitäten beweisen. Wer traut sich das zu? Westphal – Molsner	18 Sieg ohne den Turm h1: Der weiße Entwicklungsrückstand ist ebenso deutlich wie die vollständige Entwicklung des Schwarzen, aber es nützt Letzterem nichts. Neutsch – Dimke
---	--	---

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wird durch Symbole angezeigt (♘ = einfach, ♚ = nicht mehr ganz so einfach u.s.w.). Die Farbe des Symbols zeigt an, wer in der Diagrammstellung am Zug ist. Beispiel: ♘ heißt, Weiß ist am Zug und es handelt sich um ein leicht zu lösendes Problem. Und wie schon gewohnt, kann man anhand der Diagrammnummern im Partienteil die richtige Stelle mit den Erläuterungen ganz leicht auffinden, denn im Aufgabenteil sind die Diagrammnummern scheinbar durcheinander gewürfelt, aber im Partienteil sind diese schön ordentlich von 1 bis 20 aneinandergereiht!